

Gleich mehrere neue Grosssiedlungen prägen das Bild von Zürich-Affoltern. Weniger sichtbar sind die sozialen Folgen dieser Bautätigkeit. Die Bevölkerungszahl hat sich seit Ende 2006 um 2'331 auf 21'124 Bewohnerinnen und Bewohner erhöht und sie steigt weiter. Derart rasche Veränderungen stellen das Zusammenleben auf verschiedenen Ebenen auf die Probe.

Eine Plattform für Begegnungen

Das Departement Soziale Arbeit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) leistet im Rahmen ihres 100-Jahr-Jubiläums einen Beitrag an den Dialog über das Zusammenleben und die Gemeinwesenentwicklung in Zürich-Affoltern. Vom 3. bis 13. September 2008 dient die mobile Installation Sozial-Labor in Zürich-Affoltern als Plattform für Gespräche und Veranstaltungen.

Studierende lernen aus der Praxis

Das Sozial-Labor steht beim S-Bahnhof Zürich-Affoltern, am Schnittpunkt zwischen den neuen Wohnsiedlungen und dem schon länger bestehenden Quartierzentrum. Studierende sprechen Pendler und Pendlerinnen an und machen mit Installationen auf soziale Fragen aufmerksam. Studierendengruppen haben das Leben und die Lebensbedingungen in Affoltern untersucht und präsentieren hier die Ergebnisse ihres Lernens in der Praxis.

«Ist Affoltern überall?»

Die Eröffnungsveranstaltung mit Apéro findet am 3. September 2008 um 17:45 Uhr statt. Auf poetische Art und Weise gehen die Wortakrobaten von «Bern ist überall» mit dem Thema «Zusammenleben» um.

Tischgespräche

Der Künstler Max Bottini, international bekannt durch seine grenzüberschreitenden Essaktionen, bittet die Bevölkerung von Zürich-Affoltern am 13. September 2008 zu Tisch. Diese beteiligt sich als Gast oder Gastgeber an einer gemeinsamen Inszenierung und schafft dadurch ein eindrückliches Bild des Zusammenlebens.

Auf der Rückseite finden Sie ein Übersichtsprogramm. Das aktuelle Tagesprogramm wird beim Sozial-Labor verteilt und im Internet publiziert. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Sie sind herzlich willkommen.

Verantwortung Sozial-Labor Zürich-Affoltern:

Edi Martin
058 934 89 00
eduard.martin@zhaw.ch

Projektleitung Sozial-Labor:

Hanspeter Hongler
hanspeter.hongler@zhaw.ch

Projektpartner:

Ideen für dieses Programm und einzelne Veranstaltungen sind in Zusammenarbeit mit dem **Netzwerk Zürich-Affoltern** entstanden.



www.sozialarbeit.zhaw.ch/jubilaemum

Das aktuelle Programm zum Sozial-Labor im Internet

100 Jahre

für soziale Perspektiven

Programm Sozial-Labor

Zusammenleben in Zürich-Affoltern

3. bis 13. September 2008 beim S-Bahnhof

Datum	Zeit	Angebot	(Eintritt frei. Sofern nicht anders erwähnt, finden die Veranstaltungen im Sozial-Labor statt.)
Mittwoch 3. Sept. 2008	17.45–19.15	«Ist Affoltern überall?»	Eröffnungsveranstaltung mit der Autorengruppe «Bern ist überall» und Mitgliedern der Kerngruppe Affoltern, anschliessend Apéro. Willkommensworte von Prof. Dr. Ursula Blosser, Direktorin ZHAW, Departement Soziale Arbeit.
Samstag 6. Sept. 2008	10.30–13.30	Willkommen in Affoltern	Begrüssungsanlass für Neuzugezogene, veranstaltet vom Netzwerk Zürich-Affoltern.
	14.30–17.00	Kinder malen Affoltern	Das Gemeinschaftszentrum Affoltern lädt Kinder zum Malen ein.
Täglich vom 8. bis 12. September:			
		Jeden Morgen ab 7 Uhr: Kaffee, Aktionen und Information.	
		Über Mittag: Vereine aus Affoltern stellen sich vor.	
		Jeden Abend ab 16 Uhr: Apéro, Aktionen und Information.	
Montag 8. Sept. 2008	20.00–21.00	<i>Dozierende informieren:</i> Was ist Soziale Arbeit und wo überall wird sie geleistet?	
Dienstag 9. Sept. 2008	18.00–18.45	Affoltern braucht engagierte Menschen	Sechs Organisationen stellen Einsatzmöglichkeiten für freiwilliges Engagement vor und werben Freiwillige.
	20.00–21.00	<i>Dozierende informieren:</i> Das Studium in Sozialer Arbeit – was lernt man da?	
Mittwoch 10. Sept. 2008	19.00–21.00	<i>Studierende moderieren:</i> Innensichten – Aussensichten: Das CeCe-Areal im Blickfeld	Podiumsveranstaltung - anknüpfend an die Ergebnisse der Arbeit von Studierenden der ZHAW, Departement Soziale Arbeit.
Donnerstag 11. Sept. 2008	17.30 und 18.30	<i>Studierende führen:</i> Siedlung Ruggächern – Einblicke in den Wohnalltag von A Bis Z	Zwei Rundgänge, geführt von Studierenden der ZHAW, Departement Soziale Arbeit, die im Frühjahrssemester 08 das Leben in der Siedlung erkundet haben.
	20.00–21.00	<i>Dozierende informieren:</i> Soziale Arbeit – warum soll das eine Wissenschaft sein?	
Freitag 12. Sept. 2008	10.00–18.30	Sich einmischen, sich am Wohnort engagieren – aber wie?	Projektberatung für Leute, die etwas unternehmen wollen. Durch Gemeinwesenarbeit Zürich-Nord und Dozierende der ZHAW, Departement Soziale Arbeit.
	19.30–22.00	<i>Studierende inszenieren:</i> Jugend in Affoltern – eine Selbstdarstellung	Filmpremiere und Live-Auftritte, vermittelt von Studierenden der ZHAW, Departement Soziale Arbeit.
Samstag 13. Sept. 2008	17.00–18.30	Wenn die Kinder älter werden – Erfahrungen ausländischer Eltern in Affoltern	Laborgespräch mit Eltern und Fachleuten. In Zusammenarbeit mit OJA Affoltern.
	19.00–21.00	Tischgespräche – Begegnungen am langen Tisch	Als Gastgeber/in oder Gast an der Aktion des Künstlers Max Bottini teilnehmen und anderen Affoltermerinnen und Affoltermern begegnen. Anmeldung und Detailangaben unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/soziallabor .